

Gesetzsammlung

für das Fürstenthum Schwarzburg-Rudolstadt.

2. Stück vom Jahre 1871.

N. II. Ministerial-Bekanntmachung

vom 31. Januar 1871,

betreffend den §. 17 des Bundesgesetzes über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staatsangehörigkeit.

Wir sehen Uns veranlaßt darauf aufmerksam zu machen, daß die auf §. 15 des Gesetzes, die Landes-Untertanenschaft und das Heimathrecht betr., vom 3. April 1846 (Ges.-Samml. S. 27) und auf die Bekanntmachungen vom 2. Mai 1834 und 8. Juli 1850 (Wochenblatt *Nr.* 19 und 28, Intelligenzblatt *Nr.* 29) beruhenden Vorschriften über die öffentlichen Bekanntmachungen von Auswanderungs-Unternehmungen nach nicht deutschen Ländern seit dem 1. Januar 1871 dadurch befristet sind, daß der §. 17 des Bundesgesetzes vom 1. Juni v. J. über die Erwerbung und den Verlust der Bundes- und Staats-Angehörigkeit (Bundes-Gesetz-Blatt S. 355) es für unzulässig erklärt, die Entlassung aus dem Staatsverbande in Friedenszeiten aus andern als aus den in den §§. 15 und 16 des gedachten Gesetzes bezeichneten, auf die Erfüllung der Militairpflicht bezüglichen Gründen zu verweigern.

Ebenso sind vom 1. Januar 1871 ab die in den beiden Ministerial-Bekanntmachungen vom 12. August 1854 (Ges.-Samml. S. 199) und vom 25. August 1856 (Ges.-Samml. S. 307) ausgesprochenen Beschränkungen über die Aus-

fürstl. Schw.-Rudolst. Gesetzsamml. XXXII.

2

Herausgegeben in Rudolstadt am 18. Februar 1871.